[Sebastian Mayr / Beda Lehner]: Bibliotheca Cremifanensis, Catalogus Codicum Manuscriptorum. Auszug aus dem Katalog des Hugo Schmid ab anno 1877.

Kremsmünster, 1903-1913 Seite 89d

Quelle:
Copyright:

angehören.

Schwarzenbrunner, Bonifaz P. sagt pag 261 über cod. 313 „sehr alt" und pag. 265 über cod. 344 das nämliche und verweist auf den vorigen Kurz.

✓ 1) Blatt 1a - 111b: Origenis Homiliae super Numerum.

2) Blatt 112a - 113a: Epistola de admissione monachorum ad officium sacerdotale? (Handelt über die Frage, ob die Mönche zur Seelsorge zuzulassen seien; scheint ein Brief zu sein.) Scheint eine andere Hand des XII. Jahrh. zu sein.

Blatt 113b unbeschrieben.

✓ 3) Blatt 114a - 171a: Origenis homiliae in Jesu Nave (i. e. in Josue).

✓ 4) Blatt 171b - 188b: Eiusdem homiliae in librum iudicum.

Blatt 188b: Mit kleinerer Schrift des XII. Jahrh.: Sanctorum Patrum auctoritas de assidua communicatione. – Scheint nicht ganz und das Fragment eines Briefes an eine Frau.

Unten steht: Iste liber est Sancti Agapiti monasterii in cremsmünster (mit alter Schrift).

alph. 16, 9 oey

Blatt 1a eine rote verzierte Initiale, aber schon verblasst; 1b eine rote verzierte Initiale; die übrigen Initialen sehr einfach und rot. Bl. 116a Zeichnung eines geflügelten Drachen.

345

Cod. CCCXLV.

Papierhandschrift des XV. Jahrhunderts. 426 Blätter in Folio durchaus in zwei Spalten. Altes Eigentum von Kremsmünster.

Blatt 1 unbeschrieben.

Blatt 2a - 3b Registrum (von anderer Hand als der des Cod. oder jedenfalls anderer Schrift).

Blatt 4 u. 5 unbeschrieben.

✓ 1) Blatt 6a - 60b: Nicolai de Dinkelspühel tractatus de poenitentia et partibus eius.